

**FAKULTÄT DESIGN, MEDIEN UND INFORMATION  
DEPARTMENT INFORMATION**

Wir bieten eine

**PROFESSUR FÜR DAS LEHRGEBIET „EMPIRISCHE  
METHODEN DER  
KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG“****BES.-GR. W 2, KENNZIFFER 034/21-1**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Besetzung ist frühestens ab dem 01.09.2021 möglich.

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

**DAS DEPARTMENT**

Das Department Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg befasst sich in Lehre und Forschung mit den Rahmenbedingungen, Funktionen, Funktionsweisen und Entwicklungen sowohl der privaten als auch der öffentlich finanzierten Informations-, Medien- und Kommunikationswirtschaft aus wissenschaftlicher Perspektive sowie deren Rolle für die demokratische Öffentlichkeit. Das Department bietet neben den zwei derzeit auslaufenden Studiengängen ‚Medien und Information‘ (BA) sowie ‚Information, Medien und Bibliothek‘ (MA) vier neue bzw. reformierte Studiengänge an: die Bachelorstudiengänge ‚Medien und Kommunikation‘ (BA) sowie ‚Bibliotheks- und Informationsmanagement‘ (BA) und die Masterstudiengänge ‚Digitale Kommunikation‘ (MA) sowie ‚Digitale Transformation‘ (MA). Das Department Information unterhält einen eigenen Newsroom auf dem Kunst- und Mediacampus Hamburg und unterrichtet nach dem Teaching-Hospital-Modell amerikanischer Journalismusschulen. Seine medien- und kommunikationswissenschaftlichen Arbeitsgebiete sind mit Institutionen und Organisationen der Medien- und Kommunikationswirtschaft und Forschungseinrichtungen innerhalb Hamburgs und überregional vernetzt. Insbesondere in den weiterentwickelten Studiengängen des Departments Information kommt dem forschenden Lernen als Umsetzung der entsprechenden Richtlinien des Hochschulqualifikationsrahmens für Bachelor- und Master-Studiengänge eine zentrale Bedeutung zu. Ein weiterer zentraler Bestandteil der Ausrichtung des Departments ist die permanente Rückkoppelung mit der Praxis über Beiräte, Beratung und gemeinsame Projekte in Lehre und Forschung.

**IHRE AUFGABEN****BEWERBUNGSFRIST**

Wir freuen uns auf Ihre Online- Bewerbung bis zum 25.04.2021

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN****ANSPRECHPERSONEN**

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne

Prof. Dr. Steffen Burkhardt,  
[steffen.burkhardt@haw-hamburg.de](mailto:steffen.burkhardt@haw-hamburg.de)

Für Rückfragen in personal- rechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Andreas Schulz,  
T + 49 40 428 75 9056  
[berufungen@haw-hamburg.de](mailto:berufungen@haw-hamburg.de)

**HAW-HAMBURG.DE**

Die Professur für „Empirische Methoden der Kommunikationsforschung“ ist angesiedelt an der Schnittstelle von empirischen Methoden der Datenerhebung und Statistik in der kommunikationswissenschaftlichen Forschung, die sich mit den normativen, strukturellen, inhaltlichen und personellen Transformationsprozessen massenmedialer Kommunikation befasst. Als Kommunikationswissenschaftler\*in vermitteln Sie die Grundlagen sowie aktuellen Forschungszusammenhänge der Kommunikator\*innen-, Medieninhalts-, Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung des Forschungsgegenstands und der Forschungsverfahren.

Dieses Fachgebiet ist von zentraler Bedeutung für den Ausbau des forschenden Lernens in der Lehre des Departments Information, seiner anwendungsbezogenen Erforschung der journalistischen, soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen oder auch ethischen Dimensionen der Digitalisierung und des kommunikationswissenschaftlichen Wissenstransfers auf dem Kunst- und Mediacampus der Freien und Hansestadt Hamburg.

Hierzu sollen Sie bestehende Kooperationen mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Anwendungsbereich des Journalismus und der Kommunikation ausbauen und durch Ihre Arbeit vor allem einen Beitrag zur Lösung der journalistischen, soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen oder auch ethischen Probleme durch den disruptiven Strukturwandel gesellschaftlicher Selbstbeobachtung und Selbstbeschreibung leisten.

Sie sollen den Studierenden des Departments durch forschendes Lernen die empirischen Entdeckungs-, Begründungs- und Publikationszusammenhänge der Kommunikationswissenschaft vermitteln und sie zum Forschen motivieren, um die Identifikation von Problemen in der Medien- und Kommunikationspraxis sowie die Entwicklung von Lösungen auf Basis von statistischen Vorhersagen zu fördern. Wir erwarten von Ihnen dazu Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit innovativen Softwarelösungen zur Unterstützung empirischer Datenerhebungen und -auswertungen.

Im Rahmen des von Ihnen zu vertretenden Methodenschwerpunkts sollen Sie neue Lehrangebote entwickeln, die in die neuen bzw. reformierten Studiengänge des Departments integriert werden können. Insbesondere sollen Sie folgende empirische Lehrgebiete bearbeiten und gestalten:

- Medien- und Kommunikationsforschung
- Projekt zur Kommunikationsforschung
- Analyseprojekt
- Forschungskolloquien

Zudem wünschen wir uns von Ihnen, dass Sie durch die Themensetzung in den Wahlprojekten und durch die Auswahl von Lehrbeauftragten im Bereich der empirischen Kommunikationsforschung im Department Information profilbildend wirken.

Darüber hinaus besteht auch in den Institutionen der Medien- und Kommunikations-wirtschaft ein großes Interesse an anspruchsvollen Weiterbildungsangeboten zu digitalen Verfahren der empirischen Kommunikationsforschung (z. B. im Bereich Big Data). Hierzu sollen gemeinsam mit Ihnen entsprechende Maßnahmen ausgearbeitet werden.

Sie schlagen eine Brücke zwischen den traditionellen Aufgabenstellungen der empirischen Grundlagenausbildung einerseits und dem wissenschaftlichen Anspruch eines innovationsgetriebenen Hochschulstudiums andererseits, das die kommunikationswissenschaftlichen Dimensionen der Digitalisierung erforscht und in die internationale Publikationspraxis überführt. Die Forschungsaktivitäten der Professur fokussieren die journalistischen, soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen oder auch ethischen Dimensionen der Digitalisierung und richten sich nach den jeweils individuellen Forschungsschwerpunkten und Strategien der Drittmittelinwerbung im Bereich Kommunikationswissenschaft.

## **IHR PROFIL**

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Kommunikationswissenschaft sowie eine kommunikationswissenschaftliche Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einem Anwendungsbereich der empirischen und statistischen Methoden der Kommunikationsforschung einschließlich Führungs- und Projektmanagementkompetenzen mit entsprechender Ressourcenverantwortung. Sie sind zudem mit innovativen Softwarelösungen zur Unterstützung empirischer Datenerhebungen und -auswertungen vertraut. Sie haben Forschungserfahrung zu den journalistischen, soziokulturellen, politischen, wirtschaftlichen oder auch ethischen Dimensionen der Digitalisierung von massenmedialer Kommunikation, die durch wissenschaftliche Publikationen nachzuweisen sind. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten. Sie verfügen über didaktische Kompetenzen in der Vermittlung des Fachgebietes und sind in der Lage und bereit, Lehre auch in Englisch und auch in E-Learning-Formaten anzubieten.

## **WIR BIETEN IHNEN**

Mitarbeit in einem der Forschungsschwerpunkte der Fakultät und bei der Weiterentwicklung der Studienschwerpunkte, einen neuen Lebensmittelpunkt in der Metropol-region der Freien und Hansestadt Hamburg, die Möglichkeit, den Entwicklungsprozess des Departments Information in einem interdisziplinären Team aktiv mitzugestalten.

## **HINWEISE**

Für die Einstellung als Professor\*in gelten neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungsbedingungen nach § 15 Abs. 1-6 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG), nachzulesen auf unserer [Internetseite](#).

Dies beinhaltet unter anderem die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie eine hochschulnahe Wahl des Wohnsitzes.

Die Denomination der ausgeschriebenen Stelle steht nach § 12 Abs. 7 HmbHG unter dem Vorbehalt einer Überprüfung in angemessenen Abständen.

Neben dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe W2 sowie Grundleistungsbezügen ist eine Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen möglich, die mit dem Präsidenten ausgehandelt werden können. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Zulage über Drittmittelinwerbungen.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 50. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Berufung noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt die Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg trifft Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Insbesondere fordern wir Wissenschaftlerinnen bzw. Expertinnen auf, sich auf diese Professur zu bewerben. Das unterrepräsentierte Geschlecht ist nach § 14 Abs. 3 HmbHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt zu berücksichtigen.

## **UNSER ANGEBOT**

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit in einer weltoffenen, zukunftsorientierten Hochschule. Sie werden in ein Team eingebunden, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht. Ihr Arbeitsplatz ist zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal zu erreichen.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat sich eine geschlechtergerechte, diskriminierungsbewusste sowie diversitysensible Hochschulkultur zum Ziel gesetzt und will ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis erreichen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die [Gleichstellungsbeauftragte der HAW Hamburg](#).

Wir unterstützen unsere Beschäftigten und Studierenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Unsere Führungskräfte werden befähigt, Teams mit unterschiedlichen Arbeitszeit- und Work-Life-Balance-Modellen sowie gemischten Altersstrukturen zu leiten.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ist am Diversity-Audit des Stifterverbandes beteiligt und wurde mehrfach als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet.

## **WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG**

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg legt besonderen Wert auf die Qualität der Lehre. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, aussagefähige Unterlagen zur Lehrerfahrung ihrer Bewerbung beizufügen. Daneben wird darum gebeten, den üblichen Unterlagen eine Kurzübersicht der persönlichen Daten beizufügen. Nutzen Sie hierfür das ausfüllbare [Formular](#)

Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren:  
[Datenschutzerklärung HAW Hamburg BITE](#)

**[Seite Drucken \[PDF\]](#)**